

Zweckverband `Erpftinger Gruppe´ Vorstellung Neubau Hochbehälter zur Trinwasserspeicherung in Erpfting am 01.04.2021



In der Zweckverbandssitzung am 25.11.2020 wurde die Vergabe einer Konzeptstudie an das Planungsbüro IWA Kempten beschlossen. Die unter Berücksichtigung auch einer dauerhaften Löschwasserversorgung für Erpfting technisch (hydraulisch) und Investitions- und Betriebskosten betreffend günstigste Variante wurde nun vorgestellt:

Die Feuchtwiese am Waldrand rechts vor den oberen Fischweihern am Ende der Moosstraße wird der Standort für den neu zu errichtenden Hochbehälter. Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Zweckverbands. Der veraltete Hochbehälter am Stoffersberg wird stillgelegt.

1 Technische Daten:

Edelstahltank mit 725 m³ Fassungsvermögen, Durchmesser 12 m, Höhe 6,5 m
Gebäudehülle in „Stadeloptik“ mit Lärchenbrettern, Grundfläche ca. 17 x 16 m, Traufhöhe 6,5 m, Firsthöhe 8 m.

Kiesvorplatz, keine Umzäunung

Keine Pumpen notwendig.

Erhöhung der Fließgeschwindigkeit im System bis nach Hurlach um das 3,5 fache (Reduzierung der Standzeit = bessere Hygiene)

2 „Nebengeräusche“ zur Ertüchtigung und Optimierung der gesamten Anlage bis zum letzten Übergabeschacht:

2.1 Druckerhöhungspumpen im Erpftinger Wasserhaus erneuern und verstärken

2.2 Notstromversorgung am Erpftinger Wasserhaus einrichten

2.3 Umlegung der Hauptleitung nach Norden im Bereich des bisherigen Hochbehälters

2.4 Verbund mit den Stadtwerken LL optimieren (auch wegen Versorgungssicherheit bei Reinigungsarbeiten im neuen Behälter oder bei Havarien)

2.5 Überführen der bisher befristeten wasserwirtschaftlichen Genehmigung in eine dauerhafte Genehmigung.

3 Kostenschätzung:

Zu 1. 860 T€ netto

Zu 2.1. 45 T€ netto

Zu 2.2. 60 T€ netto

Zu 2,3. 100 T€ netto

Zu 2.4. 30 T€ netto

Zu 2.5. 40 T€ netto

Summe rd. 1,1 Mio € netto

4 Zeitschiene:

Planungszeitraum 2021

Realisierung 2022/2023

Erpfting, 04.04.2021, Christian Oppermann